

In einer Familie aufwachsen

Landkreis OPR sucht Pflegestellen – Unverbindlicher Infoabend findet am 11. Februar in Neuruppin statt

OSTPRIGNITZ-RUPPIN. Es kann unterschiedliche Gründe dafür geben, dass Eltern und Kinder nicht unbeschwert in einem gemeinsamen Zuhause leben können. Eine Form der Hilfe und Unterstützungsleistung des Allgemeinen Sozialen Dienstes ist die Vollzeitpflege gemäß § 33 SGB VIII.

In einem solchen Fall vermittelt der Pflegekinderdienst Kinder und minderjährige Jugendliche in geeignete Pflegestellen. Bei der Suche nach einer passenden Pflegestelle sollen Alter, individueller Entwicklungsstand und persönliche Bindungen zum sozialen Umfeld Berücksichtigung finden. Den Kindern soll so zeitlich begrenzt oder auch dauerhaft ein liebe- und verständnisvolles Zuhause ermöglicht werden. Der Pflegekinderdienst unterstützt vor und während der Aufnahme eines Pflegekindes und über die gesamte Zeit des Pflegeverhältnisses. Die leiblichen Eltern des Kindes wer-

den in den Hilfeprozess stets mit eingebunden.

Der Pflegekinderdienst sucht fortlaufend geeignete Familien, Paare (ungeachtet ob verheiratet oder nicht) und Alleinstehende, die sich vorstellen können, einem fremden Kind vorübergehend oder auch für längere Zeit ein Zuhause zu bieten. Hierzu findet am Dienstag, dem 11. Februar, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Amt für Familien und Jugend in der Heinrich-Rau-Straße 27-30 in Neuruppin, Raum 203, ein unverbindlicher Info-Abend für Interessierte statt. **WS**

■ Eine vorherige Anmeldung zur Infoveranstaltung ist wünschenswert und möglich per E-Mail an pflegekinderdienst@opr.de oder telefonisch über 03391/688 5116, /5146, /5162 oder /5181.



Tausende Kinder leben in Deutschland in Pflegefamilien und erhalten so die Chance, in einer Familie aufzuwachsen, auch wenn ihre leiblichen Eltern dies nicht ermöglichen können. Foto: Adobe Stock/Roman Stetsyuk

Wandern durch die Wittstocker Heide

16. Eichenfelder Winterwanderung findet am Sonntag, dem 26. Januar, statt / Vier Strecken im Angebot



EICHENFELDE. Es ist wieder soweit: Der Eichenfelder Dorfverein setzt seine Tradition fort und lädt zu Beginn des Jahres alle Interessierten zur Winterwanderung ein – in diesem Jahr zum 16. Mal.

Das Wandern in der Gemeinschaft ist etwas ganz Besonderes. Raus in die Natur zu gehen, die Sorgen hinter sich zu lassen, abzuschalten und einfach nur zu wandern – wie schön dies ist, haben die erfolgreichen Winterwanderungen der vergangenen Jahre bewiesen. Man wandert mit Gleichgesinnten, führt Gespräche und erfreut sich an der frischen Luft.

Die Wanderstrecken führen durch die landschaftlich schöne

Wittstocker Heide. Auch in diesem Jahr laden Versorgungspunkte im Wald und am Dorfvereinshaus zur Rast ein. Angeboten werden kalte und heiße Getränke, Gegrilltes und Schmackhaftes. Zudem wird im Dorfvereinshaus wieder zu einer Kuchentafel eingeladen.

Die 16. Eichenfelder Winterwanderung findet am Sonntag, dem 26. Januar, statt. Start und Ziel ist das Dorfvereinshaus Eichenfelde. Um 9.45 Uhr startet das Wandern mit Hunden. Um 10 Uhr erfolgt der Start für die 12,5 Kilometer lange Strecke. Um 11 Uhr geht es auf die kurze Strecke über 5,5 Kilometer. Ebenfalls um 11 Uhr gehen die Nordic-Walker auf ihre 12,5 Kilometer lange Strecke. **WS**

Die diesjährige Eichenfelder Winterwanderung findet am 26. Januar statt. Hier ein Foto aus dem Jahr 2020. Foto: privat

■ Anmeldung: www.eichenfelde.de, winterwanderung@eichenfelde.de oder Tel. 03394/4058941

Beiträge sind fällig

KYRITZ. Zweimal haben die Mitglieder des Anglervereins Kyritz jetzt Gelegenheit, ihre Beiträge zu entrichten. Der Vorstand hat für den heutigen Samstag (18. Januar) und für Samstag, den 22. Februar, jeweils von 9 bis 11 Uhr im Café Schröder am Marktplatz 6 in Kyritz Termine für die Kassierung angesetzt.

Neben den Mitgliedsbeiträgen werden dann auch die Hal-

lenpacht, das Stromgeld und die Pacht für das Vereinsgelände kassiert.

Der Nachweis zur Fischereiabgabe ist auf den aktuellen Stand zu bringen und vorzulegen. Der Vorstand bittet alle Angelfreunde, einen der beiden Termine unbedingt wahrzunehmen, da keine Überweisungen mehr möglich sind. Es wird in Einzelabfertigung kassiert. **WS**

Kino in Berlitt

BERLITT. Mit der Aufführung des DDR-Kinofilms „Berlin – Ecke Schönhauser ...“ setzt Berlitt seine Filmveranstaltungen im Schloss am Samstag, dem 25. Januar, fort. Erzählt wird die Geschichte vor vier Jugendlichen, die zwischen Elternhaus, schiefer Bahn und goldenem Westen hin und her driften und dabei ihren eigenen Lebensweg suchen.

Der Schwarz-weiß-Film entstand 1957 bei der DEFA. Er zählt zu den bedeutenden DEFA-Gegenwartsfilmen der 1950er Jahre und wurde im Jahr 1995 zu einem der 100 wichtigsten deutschen Filme aller Zeiten gewählt.

Die Kinovorstellung im Berlitter Schloss beginnt um 19 Uhr. Für Getränke ist gesorgt. Der Eintritt ist frei. **WS**



AVIERUNDZWANZIG DER WIRTSCHAFTSPREIS



Jetzt bewerben ODER Unternehmen empfehlen!

Medienpartner: 



